



– PRESSEMITTEILUNG –

Zur sofortigen Veröffentlichung

Trauerwoche 2024 – „Eat.Cry.Repeat“ geht in die zweite Runde!

Berlin, 28. Juni 2024 – Vom 28.10. bis zum 3.11.2024 will die Trauer Taskforce Allerheiligen neu beleben: Menschen in ganz Deutschland sind zu einer besonderen Aktionswoche eingeladen, die bereits im vergangenen Jahr für Furore sorgte: Unter dem Motto „Eat.Cry.Repeat“ kamen Menschen zusammen, um gemeinsam zu frühstücken, zu dinieren, Erinnerungsgerichte zu kochen und Lieblingsgetränke zu verkosten – und zu Trauern. „Essen als kommunikatives und verbindendes Angebot hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr das übergreifende Thema“, freut sich Alexandra Kossowski, Mitbegründerin der Trauer Taskforce und Initiatorin der Trauerwoche.

Für eine achtsame und menschenzentrierte Trauerkultur

Die Trauer Taskforce, das sind Trauerexpert:innen, Trauerbegleiter:innen und Unterstützer:innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden, die sich beruflich und privat intensiv mit dem Thema Verlust beschäftigen. „Wir setzen uns dafür ein, dass Trauer im Rahmen von psychischer Gesundheit normalisiert und enttabuisiert wird und engagieren uns für eine offene, achtsame, menschlichere und zeitgenössische Trauerkultur“, sagt Alexandra Kossowski.

Durch moderne Rituale und innovative Angebote, insbesondere für jüngere Menschen, bringt die Trauer Taskforce das Thema Trauer sowohl an verschiedenen Orten als auch online in die Mitte der Gesellschaft. Unterstützt wird die Trauerwoche von bedeutenden Akteuren der sogenannten Grief Tech Industry, darunter die Trauer-App grievy und die Experten für virtuelle und 3D-Erinnerungsräume von VVYT. Zudem zeigt die Trauerkarten Manufaktur, wie sich analoge und digitale Ansätze in der Trauer ergänzen können.

Allerheiligen: gemeinsam innehalten

„Eine aktive Trauerkultur ist Teil einer gelebten Erinnerungskultur. Sie lässt Menschen wachsen und sich zusammenschließen“, ist Marlene Lippok, Buchautorin und Trauerbegleiterin überzeugt. Auf die Frage nach der Wahl des Zeitraums ergänzt sie, dass dem Übergang von Oktober zu November etwas Besonderes, fast Mystisches anhafte. „Es ist der Zeitpunkt, an dem die Verbindung zwischen den Lebenden und den Verstorbenen besonders intensiv zu sein scheint. In vielen Kulturen ist dies eine feste Konstante, die zahlreiche Feierlichkeiten und Rituale hervorgebracht hat.“

Ein Blick in unsere Zeit und unseren Raum wirke allerdings ernüchternd. Allerheiligen sei aktuell ein Fest, dem die meisten Menschen keine Bedeutung mehr beimessen und das nicht mehr zeitgemäß anmute. „Doch gerade in einer hektischen und schnelllebigen Zeit ist es sinnvoll, ab und zu innezuhalten“, ist Lippok überzeugt und freut sich auf den Austausch mit Trauernden und neuen Kooperationspartner:innen.

- **Die Highlights 2023 waren:**

- **36 Veranstaltungen**, sowohl online als auch offline, organisiert durch unser weitreichendes Netzwerk, ermöglichten es Menschen, sich auszutauschen und Trost zu finden.
- Das Eröffnungsereignis **„Trauer op Kölsch“** im Kölner Hellers-Brauhaus zog über 100 Teilnehmende an – ein klares Zeichen dafür, dass Trauer und Tod längst kein Tabu mehr sind.
- Unter dem Motto **„Eat.Cry.Repeat“** kamen Menschen zusammen, um gemeinsam zu frühstücken, zu dinieren, Erinnerungsgerichte zu kochen und Lieblingsgetränke zu verkosten. Das Motto erwies sich als wirkungsvolles Gesprächsangebot und wird daher 2024 fortgesetzt.

- **Wichtige Partner der Trauerwoche 2024:**

Grievy – die Trauer App: Unterstützt Trauernde, Trauerbegleiter:innen und Bestatter:innen und wird neben wertvollen Insights unser Event „Trauer op Kölsch“ im Hellers Brauhaus mit ausrichten.

VVVT – die Experten für digitale und 3D Erinnerungsräume: Werden wieder unser „digitales Zuhause“ während der Trauerwoche sein

Trauerkarten Manufaktur – Unser Partner für alle Drucksachen und zeitgenössische, schöne Trauerkarten.

Weitere Partner sind angefragt und werden demnächst bekanntgegeben.

- **Interviews zu Trauer Trends:**

Journalisten, die sich schon vorab über Trends und Themen rund um neue Trauerformen und Erinnerungspraktiken informieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir bieten Interviews mit Trauerbegleiter:innen und Trauerexpert:innen aus unserem Netzwerk an und arbeiten eng mit der Trendforscherin und „Death Trends Expertin“ [Stefanie Schillmöller \(Good Grief\)](#) zusammen, die neue Entwicklungen in diesem Feld erforscht und für Interviews zur Verfügung steht.

Für weitere Informationen, Interviewanfragen oder spezielle Berichterstattungen kontaktieren Sie uns bitte unter trauerwoche@trauertaskforce.de.

- **Übersicht**

Weitere Informationen zur Trauerwoche finden sich auf unserer Website www.trauertaskforce.de oder auf Instagram www.instagram.com/trauer_taskforce/

Wir freuen uns über weitere Teilnehmer:innen und Events! Diese können sich auf der Website der Trauer Taskforce (www.trauertaskforce.de) oder auch per Email (trauerwoche@trauertaskforce.de) voranmelden.

– ÜBERSICHT –

Die Trauerwoche 2024

- Montag, 28.10.24 bis Sonntag 03.11.24
- Eine Initiative der Trauer Taskforce (trauertaskforce.de)
- Mehr als 50 Events (online/offline) in verschiedenen Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Motto „Eat.Cry.Repeat.“ – Trauer geht durch den Magen

Unsere Partner:innen:

Kampagne: **grievy**

grievy.de

IG: [@grievy](https://www.instagram.com/grievy)

Event: **VVYT**

vvyt.com

IG: [@erinnerungs_raum](https://www.instagram.com/erinnerungs_raum)

Druck: **Trauerkarten Manufaktur**

trauerkartenmanufaktur.de

IG: @trauerkartenmanufaktur

Kampagnen-Illustration: **Mina Braun**

www.minabraun.com

IG: [@minabraunillustration](https://www.instagram.com/minabraunillustration)

Für weitere Informationen, Presseanfragen und Interviewanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie:

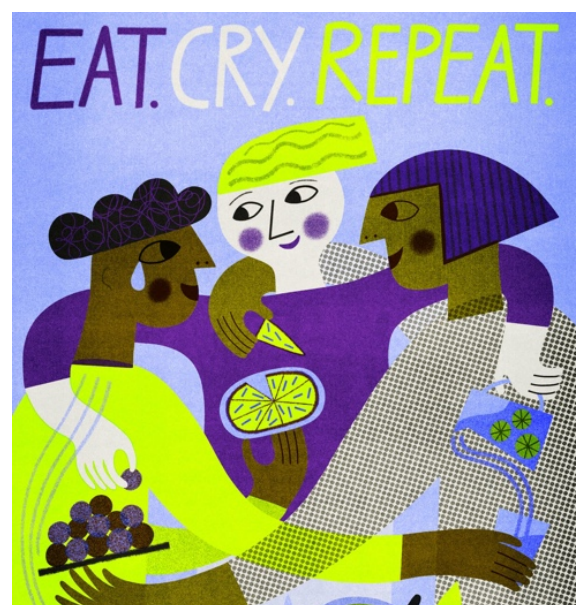
Alexandra Kossowski

Mitgründerin Trauer Taskforce

+49 176 8793 9560

trauerwoche@trauertaskforce.de

Bildmaterial zum [Download](#)



© Mina Braun